



Ablauf Pilgeretappe zur Emmausgeschichte nach Ostern

Projekt in einem 1./2. Schuljahr

1. Wegabschnitt – Gemeinsam unterwegs

Die Kinder gehen im Verband los.

1. Stopp: Austausch

Wie fühlt sich gemeinsames Gehen an?

Kinder ziehen Nachdenkfragen zur Wegthematik der Emmaus-Geschichte.

2. Wegabschnitt – Freie Begegnungen

Kinder gehen mit selbst gewählten Partnern weiter.

2. Stopp: Gemeinsamer Austausch

Welche Erkenntnisse gibt es bisher?

Welche Fragen sind neu entstanden?

Was ist euch aufgefallen?

3. Wegabschnitt – Körperwahrnehmung

Weitergehen

3. Stopp: Körperübung auf Matten oder Decken

5-4-3-2-1-Methode:

5 Dinge sehen – 4 hören – 3 fühlen – 2 riechen – 1 Gedanke spüren

Reflexion: Wie geht es mir auf meinem Weg?

Anschließend Pause zur Stärkung.

4. Wegabschnitt – Die Weggeschichte

Gehen in Stille.

4. Stopp:

Erzählung der Emmausgeschichte mit Legematerialien.

Gespräch: Was verändert sich auf dem Rückweg der Freunde von Jesus?

Gestaltung des Rückwegs mit Naturmaterialien auf dem Weg



5. Wegabschnitt Rückweg – Zur Schule

Gemeinsame Reflexion

Abschlussritual:

Mini-Segen

Pilgerstempel im Kinder-Pilgerheft



Hinweis:

Diese Etappe ist ein exemplarisches Beispiel. Die Grundstruktur bleibt bei weiteren Pilgeretappen gleich (Start – Wegabschnitte – Körpererfahrung – Erzählung – Reflexion – Segen). Lediglich Thema, biblische Geschichte, Fragestellungen und Körperübungen werden dem jeweiligen Schwerpunkt angepasst. Diese Etappe ist von mir für meine Lerngruppen entwickelt worden.